

Vorlesung: Soziologie der Globalisierung und der Weltgesellschaft

Prof. Dr. Elmar Rieger

Do 14:00 - 16:00, F21/01.37

Mit dem unter den Begriffen der "Globalisierung" und der "Weltgesellschaft" zusammengefassten tiefgreifenden sozialen Wandel verändern sich auch zwangsläufig die Themen und die Aufgaben der Soziologie. Die begriffliche Durchdringung und Strukturierung der neuen gesellschaftlichen Problemlagen ist eine erstrangige Aufgabe der Soziologie und im Hinblick auf ihre politische Bewältigung Voraussetzung dafür, Verhaltensspielräume und Handlungsalternativen sichtbar zu machen. Obwohl die Offenlegung von Problemen noch nicht zu Politik führt und die Soziologie hier auch ihre Grenze findet, so ist doch nicht zu bezweifeln, dass am Anfang jeder Politik die "Anstrengungen des Begriffs" liegen. Es wird in dieser Vorlesung vorrangig darum gehen, Begriffe und Perspektiven zu entwickeln, die helfen können, in einem konsistenten Rahmen die neuen Tatsachen der Globalisierung und der Weltgesellschaft zum Sprechen zu bringen, die zentralen Erklärungsprobleme in den Zusammenhängen von intra- und internationaler Ordnung zu identifizieren und Strategien ihrer sozialwissenschaftlichen Beantwortung zu entwickeln.

Literatur zur Einführung:

Jürgen Osterhammel, Geschichte der Globalisierung: Dimensionen, Prozesse, Epochen, München: Beck, 2007.